



Bild 2: Verbesserung der Psi-Werte durch thermisch optimierte Abstandhalter gegenüber Standard-Abstandhaltern – Streuung über verschiedene Rahmenprofile

- Verglasung 4/16/4 mit einem U_g -Wert von 1,2 W/m²K
 - Fensterprofile nach DIN EN ISO 10 077-2
- Für Holz- und Kunststoffrahmen kann aufgrund der geringen Abweichungen ein gemeinsamer Psi-Wert verwendet werden. Damit ergibt sich je ein Psi-Wert für Aluminium- und Holz-/Kunststoff-Rahmen.

Die so ermittelten Kennwerte können im Allgemeinen innerhalb der oben angegebenen Unsicherheit auch für andere Rahmen-Glas-Kombinationen verwendet werden und sind somit als Produktkennwert eines Abstandhalter-Randverbundsystems geeignet. Lediglich für stark abweichende Fensterkonstruktionen, z. B. mit deutlich erhöhtem

Glaseinstand, ist ein detaillierter Nachweis nach EN 10 077-2 empfehlenswert. Neben dem eigentlichen Ziel des Forschungsvorhabens wurde der günstige Einfluss von thermisch verbesserten Abstandhaltern im Randverbund bestätigt. Der Einsatz solcher Systeme ergibt ungefähr eine Halbierung des Psi-Werts gegenüber Standard-Abstandhaltern, einen Überblick gibt Bild 2. Außerdem wurden die abgesicherten Psi-Werte des Forschungsvorhabens in die Arbeit von CEN TC 89 mit dem Ziel eingebracht, EN 10 077-1 Anhang E zu überarbeiten. Im nun vorliegenden Entwurf (2004-08) wurden die Werte der Standardsysteme nach oben korrigiert, „wärmetechnisch verbesserte Abstandhalter“ definiert und die Leistungsfähigkeit durch einen angemessenen Psi-Wert berücksichtigt.



BF Bundesverband Flachglas
 53840 Troisdorf
 Tel. (0 22 41) 87 27-0
 info@bf-flachglasverband.de
 www.bf-flachglasverband.de

Modernes Wohnen mit Glassteinen:

Voll im Trend

Der Glasstein als Raumelement setzt sich im modernen Wohnen als Trend durch. Als Designelement eingesetzt lässt er Gebäude oder Wohnung in neuem Licht erscheinen – sei es bei Fassaden oder bei der Inneraumgestaltung.

Bei der Gestaltung moderner Badezimmer – immer häufiger mit Glas und Licht umgesetzt – zeigt deutlich der Trend zu mehr Lebensqualität. Glassteine in der modernen Wohnkultur bieten sich u. a. hier als idealer Baustoff an. Die enorme Widerstandsfähigkeit und leichte Pflege der Glassteinwände sind bei Feuchtigkeit im Badezimmer unübertriften. Insbesondere in Kombination mit den versiegelten Fugen des „Steckfix“-Systems sind sie problemlos zu reinigen und hemmen Pilze und Bakterien. Bei einer Lichtdurchlässigkeit von bis zu 80 % schaffen Glassteinwände zudem Behaglichkeit. So lassen sich z. B. fensterlose Bäder mit Raumteilern zu nebenliegenden Räumen hell und freundlich gestalten oder düstere Räume oder Eingangsbereiche aufhellen. Durch die schmalen, transparenten Fugen des „Steckfix“-System erhöht sich dieser Effekt. Die Hohlkammern in den Glassteinen sowie zwischen den Fugen schließen die Luft ein, welche die Wände isoliert und Temperaturschwankungen hemmt.



Steckfix Vertriebsgesellschaft mbH
 24109 Kiel
 Tel. (04 31) 58 08-106
 info@steckfix.de
 www.steckfix.de

